

Information nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung für Bewerber

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Wir möchten Sie nachfolgend über die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufklären:

Verantwortliche Stelle:

Für die Datenerhebung und -verarbeitung ist die ZÖLLER-KIPPER GmbH, Hans-Zöller-Str. 50-68 in 55130 Mainz, Tel.: +49 (0) 6131-887-0, E-Mail: I.Riffel@zoeller-kipper.de verantwortlich, bei der Sie sich bewerben oder beworben haben.

Zweck der Datenverarbeitung:

Bei der Bewerbung verarbeiten wir Daten von Ihnen, die wir im Rahmen der Bewerbung benötigen. Dies können Kontaktdaten, alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen etc.) sowie ggf. Daten zur Bankverbindung (um Reisekosten zu erstatten) sein. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus § 26 Abs. 1 S. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich nicht verpflichtend, jedoch für die Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses gem. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG erforderlich. Die Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass ggf. nicht über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses entschieden werden könnte.

Datenlöschung:

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich ist. Sofern keine Einstellung erfolgt, ist dies regelmäßig spätestens nach drei Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens der Fall.

In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen (z. B. Reisekostenabrechnung). Die Dauer der Speicherung richtet sich dann nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bspw. aus der Abgabenordnung oder dem Handelsgesetzbuch (6-10 Jahre).

Sofern es nicht zu einer Einstellung gekommen ist, Ihre Bewerbung aber weiterhin für uns interessant ist, fragen wir Sie, ob wir Ihre Bewerbung für künftige Stellenbesetzungen weiter vorhalten dürfen. Ihre Daten werden dann nur mit Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO für ein Jahr aufbewahrt. Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Bis zum Widerruf der Einwilligung ist die Datenverarbeitung aufgrund dieser Einwilligung rechtmäßig.

Bei Begründung des Beschäftigungsverhältnisses werden die erforderlichen Bewerbungsdaten Teil der Personalakte. Nicht benötigte Daten werden gelöscht. Jährlich werden die Personalakten von Bestandsmitarbeitern geprüft, ob teilw. Daten gelöscht werden können, da sie nicht mehr erforderlich sind.

Vertrauliche Behandlung Ihrer Daten:

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich. Zugriff haben nur die am Bewerbungsprozess Beteiligten, wie i.d.R. die Personalabteilung und der zuständige Vorgesetzte.

Wir setzen streng weisungsgebundene Dienstleister ein, die uns z. B. in den Bereichen Bewerbermanagement, EDV oder der Archivierung und Vernichtung von Dokumenten unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO abgeschlossen wurden.

Ort der Datenspeicherung

Ihre Daten werden in der EU/dem EWR gespeichert.

Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs. 1 und 4 DSGVO.

Ihre Datenschutzrechte:

Als betroffene Person haben Sie unter den Voraussetzungen des Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie gem. Art. 16 DSGVO auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Sie haben zudem das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden, der bezüglich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet ist. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

KONTAKTDATEN

datenschutz süd GmbH
Wörthstraße 15
97082 Würzburg

Tel.: 0931 30 49 76-0
Fax: 0931 30 49 76-10
E-Mail: office@datenschutz-sued.de

Nähere Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung.